



BDG lobt „Bundeskleingartenpreis 2014“ aus

Projekte und Untersuchungen zum Kleingartenwesen sind gefragt

Der Bundeskleingartenpreis ist ein Sozial- und Umweltpreis, den der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) alle drei Jahre vergibt. Teilnahmeberechtigt sind Kleingärtnerverbände, -vereine, einzelne Kleingärtner sowie Studenten, Diplomanden, Wissenschaftler und Doktoranden. „Entwicklungsmöglichkeiten für Kleingartenanlagen unter den Bedingungen des demografischen Wandels“, unter diesem Motto steht der Bundeskleingartenpreis 2014.

Der demografische Wandel verändert das Kleingartenwesen und stellt die verantwortlichen Städte und Gemeinden aber insbesondere die vor Ort tätigen Kleingärtnervereine und -verbände vor neue Herausforderungen. Je nach Region und Rückgang der Bevölkerung zeigt der demografische Wandel ein anderes Gesicht und erfordert ein differenziertes Vorgehen.

Ob attraktive Umgestaltungsmaßnahmen, neue Nutzungsformen für eine älter werdende Ge-

sellschaft, neue Partnerschaftsmodelle von Städten und Gemeinden mit den Kleingärtnervereinen und -verbänden, Beteiligung anderer gesellschaftlicher Gruppen etc. – Diskussionsansätze gibt es viele, aber bisher nur wenige verwertbare und umgesetzte Strategien und Konzepte. Der Bundeskleingartenpreis 2014 zielt auf die Darstellung von praxisnahen Beispielen zur Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels, die auch übertragbar sind auf andere Kleingärtnervereine und -verbände. Für den Wettbewerb kön-

nen sowohl Einzel- als auch Teamarbeiten eingereicht werden.

Haben Sie in Ihrem Verein ein neues, wegweisendes Projekt auf die Beine gestellt, um die Attraktivität Ihrer Kleingartenanlage zu verbessern?

Beispiele:

- Kinder- und Jugendprojekte mit dem Ziel, mehr Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern in die Kleingartenanlage zu bekommen
- Generationenprojekte, Nachbarschaftsprojekte um Jung und Alt zusammenzuführen

- Umgestaltungsmaßnahmen speziell unter Berücksichtigung der Belange der älteren Generationen, z.B. barrierefreie Kleingartenanlagen, Spielbereiche für Jung und Alt
- Projekte mit Sozialeinrichtungen, z.B. Seniorenheime, Hospize, Krankenhäuser

Wettbewerbsunterlagen

Den detaillierten Auslobungstext können Sie unter www.kleingarten-bund.de unter der Rubrik „Veranstaltungen/Bundeskleingartenpreis 2014“ abrufen.

Preise

1. Preis	1.500,00 Euro
2. Preis	800,00 Euro
3. Preis	500,00 Euro

Abgabetermin

bis zum 31. August 2014

Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e. V.
Platanenallee 37
14050 Berlin

E-Mail: bdg@kleingarten-bund.de

Werner Heidemann



Jetzt bewerben: Interessante Projekte für alle Generationen, für Jung und Alt, sind gefragt beim Bundeskleingartenpreis 2014 des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde (BDG).



„Gemeinsam gärtnern – gemeinsam wachsen“

Für eine lebenswerte, soziale und grüne Stadt: Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“

Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ ist einer der wichtigsten Ideenwettbewerbe zur urbanen Gartenkultur in Deutschland – und eine Art deutsche Meisterschaft der mehr als 15.000 Kleingärtnervereine, die unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde organisiert sind. Der Wettbewerb stellt den Beitrag des Kleingartenwesens für eine lebenswerte, soziale und grüne Stadt in den Mittelpunkt. Er wird alle vier Jahre durchgeführt und steht 2014 unter dem Motto „Gemeinsam gärtnern – gemeinsam wachsen“.

Herausgeputzte Lauben und akkurat gepflegte Blumenrabatten interessieren dabei nur am Rande. Der Wettbewerb würdigt besondere städtebauliche, ökologische, gartenkulturelle und soziale Leistungen, mit denen Kleingärtnervereine über die Grenzen der Kleingartenanlage hinaus positive Impulse in das Wohnumfeld aussenden. Das können – ganz konkret – Gärten der Gemeinschaft, Bildungsangebote für Kinder Mehrgenerationen- oder Kulturprojekte sein, die einem grauen Stadtteil Farbe und Leben verleihen.

Träger und Auslobende des Wettbewerbes sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG).

Drei Kleingartenanlagen aus NRW in der Endausscheidung

Teilnahmeberechtigt am Bundeswettbewerb sind alle Städte und Gemeinden in Deutschland mit ihren kleingärtnerischen Organisationen, die vorab an einem Landeswettbewerb teilgenommen haben. Für die Endrunde wurden aus NRW die Kleingartenanlagen „Lütgendortmund-Nord“ (Dortmund), „Sorgenfrei“ (Herne) und „Bebericher Grund“ (Viersen) nominiert. Diese drei Kleingartenanlagen waren beim Landeswettbewerb 2013 „Kleingartenanlagen in NRW“ die Besten unter den Guten.

Die Bewertungskommission reist zwei Wochen lang – vom 28. Juni bis zum 11. Juli – quer durch Deutschland und besucht insgesamt 30 Kleingartenanlagen in 27 Städten und Gemeinden. Am 8. Juli ist NRW-Tag, dann stellen sich unsere drei Kleingartenanlagen



Die Jury

Wer die Besten unter den Guten sind, entscheidet eine siebenköpfige Jury, der folgende Mitglieder angehören:

- **Jürgen Sheldon**, Vorsitzender, Technischer Amtsleiter im Gartenbauamt Bremerhaven a. D., Präsidiumsmitglied Fachberatung im BDG
- **Karin Freier**, Mitarbeiterin im Referat SW11, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- **Dr. Werner Heinz**, ehemaliger Projektleiter im Deutschen Institut für Urbanistik, Mitglied der Fachkommission Stadtentwicklung im Deutschen Städtetag
- **Prof. Dr. Gerlinde Krause**, Fachhochschule Erfurt, Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BDG
- **Werner Heidemann**, Präsidiumsmitglied im BDG, Geschäftsführer im Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V.
- **Martin Rist**, Geschäftsführer im Landesverband Bayerischer Kleingärtner e.V.
- **Thomas Wagner**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im BDG

gen der Bewertung durch die Bundesjury. Sie beurteilt

- die städtebauliche Einordnung der Kleingartenanlagen, ihre Planung, Gestaltung und Ausstattung,
- die gesellschaftliche Funktion des Kleingärtnervereins im Sinne sozialer Nachhaltigkeit,
- die ökologische und stadtklimatische Funktion der Kleingartenanlage im Rahmen ökologischer Nachhaltigkeit,
- Projekte im Verein bzw. in der Kleingartenanlage, die im Sinne der Sozialen Stadt als beispielhaft gelten können und

- die Gestaltung und Nutzung der Einzelgärten.

Anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen, des Eindrucks und der Präsentation vor Ort, vergibt jedes Jurymitglied vor Ort Punkte. In einer täglichen Beratung werden diese analysiert, am Ende gibt es ein Gesamturteil. Die Gewinner erhalten Gold-, Silber- und Bronzeplaketten sowie eine Urkunde der Bundesumweltministerin. Die Preisverleihung selbst findet am 22. November 2014 mit circa 1000 Gästen in Berlin statt. Wir drücken unseren Teilnehmern aus NRW die Daumen!



Meisterschaft der Kleingärtner: Im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“ werden auch die sozialen und ökologischen Vereinsaktivitäten bewertet.

Die Landesgartenschau Zülpich 2014!

Seien Sie dabei! „Zülpicher Jahrtausendgärten – Von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert“



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Öffnungszeiten

Vom 16.4. bis zum 12.10.2014 öffnen die Kassen täglich von 9 bis 19 Uhr. Besucher können auf dem Gelände bis zum Einbruch der Dunkelheit, maximal bis 21 Uhr verweilen. Für Sonderveranstaltungen gelten andere Öffnungszeiten, die mit der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen:

www.laga2014.de und per Telefon unter 0 22 52/5 23 45.

Sondereintrittskarten für Kleingärtner

Allen Gartenfreunden bieten wir ermäßigte Eintrittskarten für 12 Euro/Tageskarte an.

Ihre Vorteile:

Sie sparen 3,50 Euro gegenüber der Tageskarte, „Erwachsene“ und 1,50 Euro gegenüber der Gruppenkarte.

Die Sondereintrittskarten des Landesverbandes können von Einzelpersonen und Gruppen genutzt werden.

Abholung beim Landesverband, Abgabe nur gegen Barzahlung, kein Versand!

Eventuell können Sie auch über Ihren zuständigen Bezirks-/Stadtverband Sondereintrittskarten beziehen.

Wir sind für Sie da:

Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V.
Breiter Weg 23,
44532 Lünen

Telefon: 0 23 06/94 29 40,
Telefax: 0 23 06/94 29 420
E-Mail: info@kleingarten.de
www.kleingarten.de

Zülpich ist vom 16. April bis zum 12. Oktober 2014 Gastgeber für das Event des Jahrzehnts in der geschichtsträchtigen Region zwischen Rheinland und Eifel: Der Landesgartenschau Zülpich 2014.

Dank faszinierender Blumenhallenschauen, mehr als 50 interessanten Ausstellungsbeiträgen, zwei neuer Spielplätze, des modernen Seebads und vieler Spiel- und Bewegungsbereiche eignet sich die Landesgartenschau Zülpich 2014 als Ausflugsziel für alle Generationen.

Auf die Besucher warten mitreißende Veranstaltungen auf der neuen Sparkassen-Seebühne im Seepark, der Bühne im Park am Wallgraben und dem gesamten Gelände der Landesgartenschau. Die aufwendig und qualitativ hochwertig gestalteten Mustergärten sind ein besonderer Höhepunkt im Seepark und sollen als Inspirationsquelle für den eigenen Garten dienen. Entspannung mit einem fantastischen Ausblick auf den Wassersportsee bietet die RWE-RelaxWiese. Für unsere kleinen Gäste gibt es im „Grünen Klassenzimmer“ viel zu entdecken.

Grünes Klassenzimmer: Natur begreifen und erleben

Das „Grüne Klassenzimmer“ bietet Kindern und Jugendlichen eine spannende Möglichkeit, sich spielerisch und interaktiv mit Umweltproblemen auseinanderzusetzen und ökologische Zusammenhänge zu erkennen.

In 70 Kursen können die jungen Naturentdecker unter der professionellen Anleitung von Imkern, Landwirten, Falknern, NABU-Mitarbeitern und Umweltpädagogen Messgeräte bauen, das Wetter erforschen, Blumen und Kräuter selbst aussäen oder Nistkästen für Wildbienen oder Regenwürmer erstellen. Bei den spannenden Exkursionen erfahren sie zudem viel Wissenswertes über die Kulturregion um Zülpich.



Zülpich ist Gastgeber für die Landesgartenschau 2014 in einer geschichtsträchtigen Region. Unter dem Motto „Zülpicher Jahrtausendgärten – von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert“ werden neue Gartentrends und besondere Natur- und Kulturerlebnisse präsentiert.

Unter dem Motto „Natur und Kultur begreifen & erleben“ lädt die Landesgartenschau alle Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder sowie Kinder- und Jugendgruppen und ihre pädagogischen Begleitpersonen herzlich dazu ein, ein Teil vom „Grünen Klassenzimmer“ zu sein.

Freizeitgarten der rheinischen Kleingärtner

Im gemeinsam gestalteten Freizeitgarten zeigen die Landesverbände der Gartenbauvereine NRW und die Gartenfreunde Rheinland ein breites Spektrum gärtnerischer Aspekte, in die alle Generationen einbezogen sind.

Die Besucher sollen sich von dem Garten inspirieren lassen und eigene Ideen umsetzen, denn nicht nur als Nutzgarten, auch zur kreativen Selbstverwirklichung ist der Freizeitgarten ideal.

Die klare Gliederung in farbenfrohe Blumenrabatten, Kräuter- und Gemüsebeete, Obstgehölzpflanzungen und ein Gewächshaus fördern eine rationelle Bewirtschaftung und vermitteln, welche große soziale und gärtnerische Vielfalt selbst in einem kleinen Garten durch Schaffung unter-

schiedlicher Lebensräume möglich ist.

Naturnahe Ideen zur Ansiedlung von nützlichen Insekten, die sinnvolle Nutzung von Wasserressourcen und spannende Beispiele zur Naturbeobachtung sollen anregen, die Vielfalt durch einen naturnahen Anbau von Obst und Gemüse auch im eigenen Garten zu erhöhen.

Nur großes ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung von Sponsoren machen diese Umsetzung möglich. Landschaftsarchitekt und Gartenschauplaner Stephan Lenzen hat mit seinem Entwurf die Grundlagen für eine gelungene Präsentation geschaffen. Dürener und Euskirchener Gartenfreunde konnten für die tägliche Bewirtschaftung und Besucherberatung gewonnen werden. Unterstützung erfahren die Landesverbände durch die Firmen Krieger Gewächshausbau, Nebelung Pflanzenzüchtung und GARDENA Bewässerungstechnik. Gartenbauingenieurin Franziska Stellmach aus Münster stellt, wie auf den vergangenen Gartenschauen, ihr Know-how bei der Auswahl des Saatguts und Pflanzenmaterials zur Verfügung.



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Farbenfrohe Blumenhallenschauen

In elf Blumenhallenschauen präsentiert die Landesgartenschau floristische Besonderheiten, sensationelle Farbenspiele und die neusten Trends aus der Welt der Blumen. In der vorangehenden, dreitägigen Umbauphase zwischen den einzelnen Blumenhallenschauen können die Besucher dann Gärtnern über die Schulter schauen. So erleben die Besucher hautnah, wie eine farbenprächtige und perfekt komponierte Blumenhallenschau entsteht.

Mi, 16. April – Mo, 05. Mai:
Frühlingserwachen – Narzissen & Co.

Fr, 09. Mai – Mo, 02. Juni:
Farbspiel – Azaleen & Rhododendron.

Fr, 06. Juni – So, 15. Juni:
Balkonien – Geranien & mehr.



Gartennatur mit allen Sinnen erleben: In elf Blumenhallenschauen präsentiert die Landesgartenschau floristische Besonderheiten.

Do, 19. Juni – Mo, 30. Juni:
Kräuterküche – Thymian, Basilikum & Co.

Fr, 04. Juli – Mo, 21. Juli:
Gartenfest – Stauden – bunt & lustig.



Fr, 25. Juli – Mo, 04. August:
Rosenkavaliere – Rosen, Gräser, Lilien & Co.

Fr, 08. August – Mo, 18. August:
Sommerträume – sonnig & schön.

Fr, 22. Aug. – Mo, 01. September:
Blütenzauber – Hortensien & Freunde.

Fr, 05. Sept. – Mo, 15. September:
Sommerpracht – Dahlien & mehr.

Fr, 19. Sept. – Mo, 29. September:
Herbstfeuer – Astern, Feuersporn & Co.

Fr, 03. Oktober – So, 12. Oktober:
Goldener Oktober – Heide, Alpenveilchen ...

Weiterbilden mit der Schreiberjugend

Schreiberjugend „macht Spaß und bildet grenzenlos“, dieses Motto gilt bereits seit 150 Jahren und hat auch heute nichts an Aktualität verloren. Ein besonderer Schwerpunkt des Jugendverbandes sind Naturpädagogik-Projekte in Kooperation mit den Kleingärtnern und Kleingärtnerinnen unter dem Dach des BDG.

So kann sich beispielsweise jeder im Seminar „juleica zentral“ zum Jugendfachberater oder zur Jugendfachberaterin ausbilden lassen. Dafür kann beim Arbeitgeber sogar Bildungsurlaub beantragt werden.

Die Schreiberjugend – mit Wurzeln in der Kleingartenbewegung –

arbeitet gern mit den Kleingärtnern vor Ort, in Stadt, Land und Bund zusammen, entwickelt Ideen, Veranstaltungen und Seminare.

Als Kooperationspartner des Kleingartenwesens will die Schreiberjugend Ansprechpartner für Jugendwarte und Kindergruppenleiterinnen in den Vereinen sein und sie fachlich fit machen. Zugleich sind die Kinder und Jugendlichen in den Vereinen eingeladen, sich an Projekten, Seminaren sowie Landes- und Bundestreffen der Schreiberjugend zu beteiligen. Denn spannende Freizeitaktivitäten lassen sich am besten gemeinsam gestalten!



JugendFachberater werden
juleica-zentral,
28.05. bis 01.06.2014 in Berlin
Alter: 16–66 Jahre
Anmeldung bis 05.04.2014

Naturkunst und Naturfarben
Natur erleben im Team,
27. bis 29.06.2014 in Bremen
Naturpädagogikseminar
in Kooperation mit FlorAtrium
in Bremen

Achtung: Teilnahme nur paarweise (Erwachsener und Kind)
Alter: 18–66 Jahre/5–12 Jahre.
Anmeldung bis 05.04.2014

Information und Anmeldung:
Deutsche Schreiberjugend Bundesverband e.V.
Kirschenallee 25
14050 Berlin
Telefon: +49 30/25 46 99 64
Fax: +49 30/25 46 99 65
www.deutsche-schreiberjugend.de
poststelle@deutsche-schreiberjugend.de



Sehen, sammeln, riechen, schmecken – natürlich mit der Schreiberjugend.



Spannende Freizeitaktivitäten lassen sich am besten gemeinsam gestalten.

Jährlicher Erfahrungsaustausch

Unser Referententeam – das Rückgrat der Landesschule in Lünen



Gartenfachmann Stephan Grote, Münster, stellt die Anbauplanung für den Lehr- und Lerngarten vor (v.l.): Imker Egon Siebel und Barbara Godehardt

Einmal jährlich treffen sich unsere Referenten zum Erfahrungsaustausch in der Landesschule. Am 5. März diskutierten sie über ihre Erfahrungen in den Seminaren, über neue Lehrpläne und Lehrgangsinhalte, Fachberaterausbildung und Vereinsmanagement.

27 Ausbilder aus der Praxis

Insgesamt 27 Ausbilder, Gartenbauexperten bei der Landwirtschaftskammer, bei Gartenämtern, Verbänden und Berufsschulen, Ökologen, Imker, Juristen, Steuer- und Versicherungsexperten, stehen für eine engagierte und praxisbezogene Ausbildung der angehenden Fachberater. Sie vermitteln das notwendige Rüstzeug für die Vereinsführung, vermitteln Kenntnisse in den Bereichen Pacht- und Vereinsrecht, Finanzmanagement und Steuerrecht.

Einig waren sich alle, dass der Anteil der jüngeren Lehrgangsteilnehmer in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat, auch der Frauenanteil deutlich steigt (im statistischen Mittel sind mehr als ein Drittel der Lehrgangsinteressierten weiblich) und in den meisten Lehrgängen eine rege Mitarbeit und interessante Diskussionskultur zu verzeichnen ist.

Aufgaben des Fachberaters

Bei der Fachberaterausbildung wird in Zukunft neben der gärtnerisch-ökologischen Wissensvermittlung der Part „Aufgaben des Fachberaters“ verstärkt berücksichtigt. Neue Fachberater müssen lernen, wie sie ihre Fachberatung vor Ort im Verein organisieren und aufbauen, welche Themen aktuell sind, wie und wo sie interessante Fachreferenten und Kooperationspartner finden.

Mit mehr Gruppenarbeit und praktischer Ausbildung im Lehr- und Lerngarten setzen unsere Fachreferenten neue Akzente, die bei den Lehrgangsteilnehmern gut ankommen. Je nach Saison und Witterung stehen Gehölzschnitt, Aussaaten, Pflanzarbeiten und der Bau von Nisthilfen auf dem Programm. Zwei bis drei Ausbilder betreuen jeweils die Gruppen.

Die Anbauplanung für den Lehr- und Lerngarten hat in diesem Jahr Stephan Grote, Münster, übernommen. Im „Nordgarten“ wachsen in dieser Saison auf einem „Indianerbeet“ delikate Speisekürbisse in Kombination mit Sonnenblumen und Stangenbohnen. Auf dem Nachbarbeet ist Platz für Tagetes in allen Variationen. Tagetes ist weit mehr als eine attraktive Zierpflanze; sie fördert die Bodengesundheit und darüber hinaus gibt es auch für den Gaumen interessante schmackhafte Sorten.

Ein neues Himbeerbeet einschließlich Rankgerüst wird Anfang April mit den Lehrgangsteilnehmern im Rahmen der Fachberaterausbildung entstehen.

Fragenkatalog

Zwischenzeitlich wurden die Prüfungsfragen für die Fachberaterausbildung überarbeitet. Die Fachreferenten haben jeweils für ihr Gebiet (Gartengestaltung, ökologische Maßnahmen, naturnaher Pflanzenschutz, Bodenschutz und Düngung, Obst- und Gemüseanbau) einen Fragenkatalog entwickelt, der von dem Prüferenteam Ulrike Brockmann-Krabbe und Martin Krabbe auf Anwendung und Praxis-tauglichkeit überprüft wurde.

Werner Heidemann

Unsere Referenten und ihre Kompetenzbereiche (in alphabetischer Reihenfolge). Stand: Mai 2014

- **Stephan Bevc**, Castrop-Rauxel, Beisitzer im Landesverbandsvorstand, „Kinder- und Jugendarbeit im Verein“
- **Werner Bolder**, Oer-Erkenschwick, „Ökologie, Umweltschutz“
- **Ulrike Brockmann-Krabbe**, Münster, „Pflanzenvermehrung“, Leistungsnachweis bei der Fachberaterausbildung
- **Hans-Günther Cremer**, Hagen, Beisitzer im Landesverbandsvorstand, „Vereins- und Pachtrecht, Anwendung der Mustervereinsatzung“
- **Ingo Deitmar**, Albersloh, „Gemüseanbau in der Praxis“
- **Wolf-Dieter Giesebrecht**, Lünen, „Obstanbau, Schnittmethoden, Veredlungsarten“
- **Barbara Godehardt**, Münster, „Gartengestaltung mit Blumen und Stauden“
- **Stephan Grote**, Münster, „Obstanbau, praktische Arbeiten im Lehr- und Lerngarten“
- **Karin Hegel**, Hamm, Landesberaterin für Frauen, Jugend und Familie, „Frauenfachberatung“
- **Werner Heidemann**, Recklinghausen, Geschäftsführer des Landesverbandes, „Bodenschutz, Düngung, Verbandspolitik, Gartenwettbewerbe“
- **Martin Krabbe**, Münster, „Naturnahe Gartengestaltung“, Leistungsnachweis bei der Fachberaterausbildung
- **Bernhard Lammers**, Bochum, „Wertermittlung von Kleingärten“
- **Dirk Lehmhaus**, Dortmund, „Wertermittlung von Kleingärten“, praktische Arbeiten im Lehr- und Lerngarten
- **Thomas Masjosthusmann**, Berlin, „Kinder- und Jugendarbeit im Verein, Konfliktmanagement“
- **Dr. Klaus Müller**, Nordwalde, „Umweltverträglicher Pflanzenschutz“
- **Adalbert Niemeyer-Lüllwitz**, Recklinghausen, „Ökologie in Kleingartenanlagen“
- **Johannes Peperhove**, Telgte, „Praktische Botanik, Bodenschutz und Düngung“
- **Markus Puffert**, Münster, „Gemüseanbau in der Praxis“
- **Michael Schöneich**, Dortmund, Beisitzer im Landesverbandsvorstand, „Bodenschutz, Düngung, Öffentlichkeitsarbeit“
- **Jörg Schulz**, Drensteinfurt, Kassierer des Landesverbandes, „Kassenführung im Verein, Steuerrecht“
- **Peter Schulz**, Hamm, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes, „Steuerrecht, Kassenführung“
- **Egon Siebel**, Bergkamen, „Imkerei, Insektenschutz“
- **Rosalie Surmann**, Castrop-Rauxel, „Anbau von Obst und Gemüse nach alternativen Methoden“
- **Wilhelm Spieß**, Dortmund, Vorsitzender des Landesverbandes, „Verbandspolitik, Obstanbau, Wertermittlung“
- **Jörn Tröber**, Münster, „Das Kleingartenrecht in der Praxis“
- **Andreas Vietmeier**, Münster, „Umweltverträglicher Pflanzenschutz“
- **Walter Voss**, Köln, „Informationen rund ums Versicherungswesen“



Nachrichten aus Verbänden und Vereinen

Bezirksverband Bielefeld und Kreis Gütersloh der Kleingärtner e.V.

Gadderbaumer Str. 40c,
33602 Bielefeld
Tel. 05 21/17 98 91
Fax 05 21/17 98 96
bezirksverband-bielefeld@t-online.de
www.kleingarten-bielefeld.de

Kgv. „Alte Schmiede“

Mitgliederversammlung

Am 13. Februar fand unsere Mitgliederversammlung statt. Viel wurde besprochen und einiges für das laufende Jahr geplant. Vorstandswahlen standen an: Die Mitglieder gaben dem bisherigen Vorstand wieder ihr Vertrauen für die nächsten vier Jahre.



Ehrung für den Fachberater des Kgv. „Alte Schmiede“, Dieter Bölk, hier bei der Arbeit.

Eine besondere Ehrung bekam der Fachberater. 22 Jahre bekleidete Gfd. Dieter Bölk dieses Amt im Verein. Mit einem Präsent, Blumen und großem Applaus wurde er verabschiedet. Der Verein sagt: „Vielen Dank, Dieter!“

Der Vorstand

Stadtverband Bochum der Kleingärtner e.V.

Beisingstraße 20c
44807 Bochum
Tel. 02 34/53 31 44
Fax 02 34/9 53 65 06
Stadtverband@kgv-bochum.de
www.kgv-bochum.de

Schulungsveranstaltungen

Im Rahmen unserer Vorstandsseminare laden wir zu folgenden Schulungsveranstaltungen ein:

Versicherungen im Kleingärtnerverein – Was ist von den Vereinen zu beachten?

Dienstag, den 08.04.2014, um 17.00 Uhr, und
Samstag, den 03.05.2014, um 09.30 Uhr.

Werbung in eigener Sache – Öffentlichkeitsarbeit im Kleingärtnerverein

Samstag, den 26.04.2014, um 10.00 Uhr, und
Montag, den 02.06.2014, um 17.30 Uhr.

Finanzen im Kleingärtnerverein Seminar für praktizierende und angehende Vereinskassierer

Dienstag, den 06.05.2014, um 17.00 Uhr.

Kündigung und Verpachtung im Kleingärtnerverein

Seminar für praktizierende und angehende Vorstandsmitglieder
Dienstag, den 13.05.2014, um 17.00 Uhr, und
Samstag, den 17.05.2014, um 09.00 Uhr.

Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle unseres Verbandes Bochum, Beisingstr. 20c. Um frühzeitige Anmeldung unter der Rufnummer 0234/533144 wird gebeten.

Termin der Frauenfachberatung „Kreatives Gestalten/ Osterdekoration“

Dienstag, den 08.04.2014, um 17.00 Uhr, im Kgv. „Im Schmechtinwiesental“.

Eingeladen sind jeweils die Frauengruppenleiterinnen der Bochumer Kleingärtnervereine.

Kgv. „Flora“

Jubiläumsjahr 2013

Im Jahr 2013 konnten einige Jubiläen im Kgv. „Flora“ gefeiert werden. Nicht nur, dass der Kgv. „Flora“ sein 65-jähriges Vereinsbestehen feierte, auch einige Gartenfreunde feierten ihre jahrelange Vereinsmitgliedschaft.



Viele Gründe zu feiern: Jubilare des Kgv. „Flora“.

An einem Sonntagnachmittag trafen sich unsere Senioren, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag hatten und Gartenfreunde, die in diesem Jahr ein Jubiläum feierten, im Vereinshaus des Kgv. „Flora“. Bei Kaffee, Kuchen und bei guter Laune wurde von vielen heiteren Erinnerungen aus dem Vereinsleben berichtet. Für die langjährige Treue zum Verein wurden drei Jubilare für ihre 30-jährige und zwölf Jubilare für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Feierlich wurde jedem einzeln die Urkunde vom Stellvertretenden Vorsitzenden Günter Volk überreicht und mit Stolz entgegengenommen.

Auch unser Gfd. Günter Volk feierte im Jahr 2013 sein 25-jähriges Vereinsjubiläum und erhielt die Urkunde feierlich von Vereinskassierer Dirk Danielowski überreicht. Nach den Ehrungen stellten sich alle Anwesenden noch einmal für ein Erinnerungsfoto auf. Am Ende waren sich alle einig: Das war eine gelungene Feier, an die sich jeder gerne erinnern wird.

Gerhard Fischer, Schriftführer

Tolles Jahr für die „Gartenzwerge“

Das vergangene Gartenjahr begann für die Kinder- und Jugendgruppe „Gartenzwerge“ im März, als wir mit den Kindern und Eltern die ersten Vorbereitungen für unser Osterfest trafen. Unsere Kinder hatten riesigen Spaß daran, die Eier für den Osterhasen zu bemalen. Als er dann die „Flora“ besuchte, bekamen sie von ihm eine Tüte mit Süßigkeiten und ihre selbst bemalten Eier. Dann stand die Planung des Kinderfestes auf der Agenda. Motto: „Der Wilde Westen ruft!“ Es war eine nicht ganz einfache Aufgabe, aber mit der Unterstützung vieler Gartenmitglieder wurde auch diese bewältigt. Im Juni konnten wir ein schönes Kinderfest mit unseren Vereinskindern und zum wiederholten Male auch mit Kindern aus unserer Nachbarschaft feiern.

Die Kinder- und Jugendgruppe wagte nun mal etwas Neues. Das Wetter spielte mit, und man lud zu einem Picknick ein. Jeder brachte etwas mit, sodass keiner hungrig oder durstig blieb. Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.



Ein schönes Fest mit den „Gartenzwerge“ des Kgv. „Flora“.

lebendig · natürlich · grün

Baumschule Upmann

- großes Gehölzsortiment aus eigenem Bioland-Anbau und regionalem Zukauf
- alte und neue Obstsorten

Aktuelles unter www.baumschule-upmann.de

Mönchsweg 3
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 - 8 03 49
Fax 0 52 04 - 73 20

DE-ÖKO-006
DE-Landwirtschaft



Gewaechshaus-Wama.de
Tel.: 0 27 44/7 04

Im Herbst besuchten Claudia Danielowski und Elke Schremb den Lehrgang für den Jugendleiter-schein in Bückeberg, Niedersachsen, der vom Bundesverband organisiert wurde. Nach erfolgreichem Abschluss mit einem anschließenden „Erste-Hilfe-Kurs“ hat nun der Kgv. „Flora“ eine offizielle, eingetragene Kinder- und Jugendabteilung, was sehr positiv gesehen wird.

Das nächste große Fest stand an, das Martinsfeuer. Unsere Vereins-kinder und die Kinder aus der Nachbarnschaft erfreuten sich an Kakao, Bratwurst und Martinsbrezel. Kinder und Erwachsene spazierten durch die Gartenanlage – begleitet von Klängen des VTC Bochum-Werne. Anschließend wärmten sich alle am Martinsfeuer bei warmen Getränken auf.

Im Dezember, dem für alle Kinder wohl aufregendsten Monat des Jahres, öffnete die Weihnachtsbäckerei der „Flora“ ihre Türen. Es wurden Plätzchen gebacken und natürlich auch zusammen Weihnachtslieder gesungen. Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein!

Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier. Mehr als 30 Kinder kamen, um mit ihren Eltern und Großeltern den Nikolaus zu besuchen. Doch das war nicht das Einzige an diesem Nachmittag. Die Kinder hatten mit viel Freude und Eifer ein Stück einstudiert, das sie nun mit Stolz in unserem Puppentheater aufführten. Doch der Höhepunkt des Nachmittags war erst erreicht, als der Nikolaus die Räume betrat. Jedes Kind wurde namentlich aufgerufen und kam dann zum Nikolaus, um einen Reim aufzusagen oder ein kleines Lied vorzutragen. Zur Belohnung erhielten alle Kinder eine Tüte vom Nikolaus. Insgesamt war es ein sehr aufregendes, spannendes und schönes Jahr. Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Unterstützern nochmals herzlich bedanken!

Claudia Danielowski,
Jugendleiterin

Wahlen bei der Mitgliederversammlung 2014

Die Mitglieder des Kgv. „Flora 1948“ haben auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26.01.2014 einen neuen Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:
Vorsitzender: Dirk Danielowski (bisher Vereinskassierer);

Stellv. Vorsitzender: Günter Volk (wurde wiedergewählt);
Schriftführer: Wolfgang Koch;
Vereinskassierer: Norbert Pflaum.
Wir, die Gartenmitglieder vom Kgv „Flora“, wünschen dem frisch gewählten Vorstand für die Zukunft alles Gute.

Wolfgang Koch, Schriftführer

Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V.

Stephan Bevc, Hebewerkstr. 13
44581 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05/53 89 06
Fax 0 23 67/18 40 48
sbevc@aol.com
www.gut-gruen.de

Veranstaltungskalender des Bezirksverbandes

Die Sprechstunde des Bezirksverbandes findet jeweils am 2. Mittwoch eines Monats, von 17.00 bis 19.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel statt.

Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop gratuliert allen Gartenfreunden und -freundinnen, die im Monat April Geburtstag haben.

Termine der Kleingärtnervereine

Am 5. April, um 14.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes im Vereinshaus des Kgv. „Henrichenburg“ statt.

Am 8. April, um 18.30 Uhr, lädt die Fachberatung zum Thema „Heilkunde aus dem Garten“ ins Vereinsheim „Deininghausen“ ein. Referentin: Rosalie Suhrmann.

Am 11. April, ab 17.00 Uhr, beginnt das Helfertreffen für den 1. Mai im Schulgarten des Kgv. „Nord“ und im Kgv. „Am Schellenberg“ wird ab 17.00 Uhr ein Skatturnier ausgetragen.

Am 12. April begeht der Kgv. „Im Spredey“ sein Frühlingsfest (im und am Vereinshaus).

Ehrung bei der Vorstandsratssitzung

Bei der Vorstandsratssitzung am Donnerstag, dem 13.02.2014, wurde der langjährige Kassierer des Bezirksverbandes, Peter Brand, zum Ehrenmitglied ernannt.

Peter war 1983 Gründungsmitglied des Kgv. „Deininghausen“ und bekleidete dort bis 2004 das Amt des Kassierers. Im Jahre 1998 übernahm er von Willi Richter die Kasse des Bezirksverbandes und führte sie erfolgreich bis 2013.



Peter Brand wurde zum Ehrenmitglied des Bzv. Castrop-Rauxel/Waltrop ernannt.

Der Vorstand des Bezirksverbandes ist froh, Peter als 2. Kassierer behalten zu können.

Hubert Küber

Aktionen der Kinder- und Jugendinitiative 2013

Im vergangenen Jahr sorgte die Kinder- und Jugendinitiative des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel/Waltrop unter der Leitung von Hubert Küber, Petra Schmied und fleißigen Helfern für viele strahlende Kinderaugen.

Es ging los mit Ostereier-Färben und der Zubereitung eines Eiersa-

lates. Im April frischten acht Teilnehmer ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse für Jugendleiter auf. Beim Frühlingsmarkt im Mai konnten die Kinder beweisen, wie man Grasköpfe und Muttertags-Karten herstellt.

Am Tag des Gartens im Kgv. „Im Spredey“ half die Kinder- und Jugendinitiative gleichermaßen mit wie beim Landeskindertag der Schreberjugend im Juli.

Am 23. Juni schloss Petra Schmied ihre Ausbildung zum Jugendleiter ab.

Beim Sommerfest des Kgv. „Süd“ und Kgv. „Grutholz“ im August bastelten wir mit den Kindern Buttons und Türschilder.

Unsere Buttons und Grasköpfe nahmen rund 100 Kinder und Erwachsene beim Parkfest in Waltrop freudig an.

Zum Kartoffelfest im Kgv. „Nord“ wurden die Kinder mit Kartoffel-Buttons ausgezeichnet.

Die Kinder der Kinderküche wurden mit dem Besuch des Nikolaus und reichlich gefüllten Tüten überrascht.

Auf dem zweiten Weihnachtsmarkt des Bezirksverbandes durften Schneemänner nicht fehlen.

GIESEBRECHT Garten & Pflanzen

STAUDEN-TAGE

...Bunte Garten-Pracht!

*Sonntags
geöffnet!*

05.04. - 13.04.2014



Stauden gibt es für jede Jahreszeit und jeden Standort. Wir haben die größte Sortenvielfalt der Region und stellen Ihnen gern besondere Arten und Sorten vor.

Große Kräuterauswahl

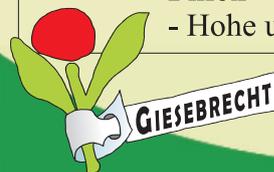
- Kräuter: eine Bereicherung für die Küche

Hosta in Hülle & Fülle

- Funkien: Blattkünstler mit Blüte

Phlox - der Alleskönner

- Hohe und kleinbleibende Sorten



Im Dorf 23 - 44532 Lünen
Tel. 02306-40515

www.giesebrecht.de



Die Gruppenleiterin und Leiter der Kinder- und Jugendinitiative des Bzv. Castrop-Rauxel/Waltrop (v.l.): Petra Schmied und Hubert Kübber

Zur Abschlussfeier der Fachberatung wie auch zur Weihnachtsfeier des Karnevalsvereins „Rote Funken“ durfte der Nikolaus in seinem neuen Ornat glänzen.

Wir erhoffen uns im Jahr 2014 eine Neubelebung der Kindergruppe Kgv. „Ickern Ost“, ein konstruktives Gespräch mit dem Kgv. „Süd“ und freuen uns auf die in Vorbereitung befindliche Kindergruppe im Kgv. „Am Schellenberg“.

Hubert Kübber,
Leiter der Kinder- und Jugendinitiative

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

Akazienstr. 11,
44143 Dortmund
Tel. 02 31-70 01 26-0
Fax 02 31-70 01 26 99
info@gartenvereine-dortmund.de
www.gartenvereine-dortmund.de

Veranstaltungskalender

Die Frauenfachberatung findet am Mittwoch, dem 2. April 2014, um 15.00 Uhr, im Haus der Gartenvereine, Akazienstr. 11, 44143 Dortmund, statt.

Vortrag: „Bachblüten“; Referentin: Heilpraktikerin Adelheid Norden.

Die Fachberatung findet am Freitag, dem 04. April 2014, um 18.00 Uhr, im Haus der Gartenvereine, Akazienstr. 11, 44143 Dortmund, statt.

Thema: „Legionellengefahr im Wasserschlauch – wissen das die Benutzer?“; Referent: Michael Nolte, Installateurmeister.

Bezirksverband Hagen der Kleingärtner e.V.

Hindenburgstr. 12
58095 Hagen
Tel. 0 23 31/6 64 16
info@kleingarten-hagen.de
www.kleingarten-hagen.de

Sprechzeiten

Mittwochs, von 17.00–19.00 Uhr, in den Räumen des Bezirksverbandes.

Fachberaterausschuss

Achtung, Termin- und Ortsänderung!

Samstag, 05. April 2014, um 10.00 Uhr. Thema: Wir veredeln Obstbäume. Ort: Kgv. „Sonnenberg“.

Die Kompostparty findet nicht am 10. Mai in der Kleingartenanlage „Südhang“ statt, sondern am Samstag, 17. Mai 2014, um 10.00 Uhr, im Kgv. „Im Alten Holz“.

Zu allen Veranstaltungen sind die Fachberater der Vereine sowie interessierte Gartenfreunde eingeladen.

Bezirksverband Iserlohn der Kleingärtner e.V.

Gartenstr. 33
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71/1 25 26
Fax 0 23 71/1 25 26
bzb-kleingarten-is@t-online.de

Kgv. „Seilersee“

Spendenübergabe an den Kindergarten

Mit Freude übergaben am 8. November 2013 die Kleingärtnerinnen Karin Wilbert und Roswitha Hemecker der Leiterin des Johanniter Kindergartens „Elbspitzen“ in Bad Schandau im Namen des Kgv. „Seilersee Iserlohn“ eine Spendensumme in Höhe von 900,00 Euro.

Sie war zusammengekommen u.a. aus der Aktion „Tüten kleben aus



50 Jahre Kleingärtner im Kgv. „Am Fort C“ (v.l.): Bezirksverbandsvorsitzender Helmut Krob, das Ehepaar Gertrud und Heinz Hirche sowie die Vereinsvorsitzende Ingeborg Charnley.

alten Kalenderblättern“ mit kleinen Geschenken und Spielsachen. Bei der Übergabe flossen auch einige Tränen der Rührung und Dankbarkeit.

Mit einem Abschlussliedchen dankte sich die Kindergartengruppe und verabschiedete die Besucher aus Iserlohn.

Der Hintergrund für die Spende: Der Kindergarten stand nach dem letzten Hochwasser im Sommer 2013 wieder einmal unter Wasser. Einen Teil der Hochwasserschäden konnten die Leiterin Frau Lehmann, ihre Vertreterin Frau Biener sowie das gesamte Kindergartenteam unter fachkundiger Hilfe einiger Handwerker bis zum Ende der Sommerferien beheben.

Die Tüten-Klebeaktion hatte im Sommer bei verschiedenen Veranstaltungen einen unerhofft großen Erfolg und bereitete allen Beteiligten sehr viele Freude. Die Frauengruppenleiterin Roswitha Hemecker sorgte mit der Anfertigung von Patchwork-Taschen für ein zusätzliches Spendeneinkommen.

Großzügig rundete der Kleingärtnerverein „Seilersee“, Iserlohn, die eingenommenen Gelder auf, so-

dass sich ein stolzer Betrag von 900,00 Euro summierte.

Im Namen aller Beteiligten bedanken sich die Gartenfreundinnen Karin Wilbert und Roswitha Hemecker auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern.

Roswitha Hemecker,
Frauengruppenleiterin

Bezirksverband Minden der Kleingärtner e.V.

Helmut Krob
Notthorn 6
32423 Minden
Tel. 05 71/3 18 27
Fax 05 71/9 72 06 68
helmutkrob@teleos-web.de

Kgv. „Am Fort C“

50 Jahre Kleingärtner im Kgv. „Am Fort C“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde das Ehepaar Gertrud und Heinz Hirche für 50 Jahre Treue zum Kleingarten geehrt. Der Bezirksverbandsvorsitzende Helmut Krob überreichte beiden die „Goldene Ehrennadel“ und die dazugehörige Urkunde. Von der Vorsitzenden Ingeborg Charnley wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im weiteren Verlauf folgten die Berichte der Vorsitzenden, in dem u.a. die Gemeinschaftsarbeit angesprochen wurde. Der Kassierer erläuterte die finanzielle Lage des vergangenen Jahres in seinem Kas senbericht.

Nach den anstehenden Wahlen wurde der Haushaltsplan 2014 vorgestellt. Anträge lagen keine vor, und zum Abschluss wünschte die Vorsitzende Ingeborg Charnley allen Gartenfreunden ein gutes und ertragreiches Gartenjahr.



Mit der Aktion „Tütenkleben aus alten Kalenderblättern“ konnten die Kleingärtnerinnen insgesamt 900,00 Euro an den Johanniter-Kindergarten „Elb-Spatzen“ in Bad Schandau übergeben.



**Stadt- u. Bezirksverband
Münster**

Geschäftsstelle
Ludgeriplatz 2
48151 Münster
Tel. 02 51/66 64 62
Fax 02 51/6 74 38 98
kontakt@kleingarten-muenster.de
www.kleingarten-muenster.de

Fachberatung

Der Arbeitskreis der Fachberater trifft sich am 15. April, um 19.00 Uhr, im Vereinshaus des Kgv. „Morgensonne (Post)“ an der Manfred-von-Richthofen-Straße 100, in 48145 Münster.

Hauptthema des Abend wird die Düngung im Garten sein: „Kompost, andere organische Arten der Düngung und/oder Mineralien“.

Diethelm Ernst,
Bezirksfachberater

Frauengruppe

Am 2. April, um 15.00 Uhr, trifft sich die Frauengruppe des Verbandes in den Geschäftsräumen des Stadt- und Bezirksverbandes am Ludgeriplatz 2, 48151 Münster.

Wir möchten uns mit der Herstellung von „Schmetterlingskörbchen“ befassen.

Irmgard Lindner,
Frauenbeauftragte

Kunst im Kleingarten

„Der Baum, der keine Früchte (mehr) trägt, sollte abgehauen und ins Feuer geworfen werden“, an diesen Bibelspruch hielt sich der Kleingärtner Heinrich Bergerbusch vom Kgv. „Martini“ in Münster nicht. Der Kettensägen-Künstler Peter Bolle aus Dülmen verwandelte die Baumreste in ein Kunstwerk, so dass die nächste(n) Generation(en) von Gartenfreunden in dieser Anlage noch Freude daran haben werden.



„Kunst am Baum“: Der Baumrest als Kunstwerk – im Garten von Heinrich Bergerbusch im Kgv. „Martini“.

Weitere Kunstwerke sollen in dieser Kleingartenanlage folgen.

Messe „Frühling, Blumen Freizeit“

In der Zeit vom 19. bis zum 23. Februar öffnete im Messe- und Congress-Centrum der Halle Münsterland die alle zwei Jahre stattfindende Messe „Frühling, Blumen, Freizeit“ ihre Pforten. Der Stadt- und Bezirksverband war mit einem 144 m² großen Stand in der Messehalle Süd beteiligt.

Vorstandsmitglieder unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Horst Stronk und die Fachberater unter der Führung des Bezirksfachberaters Diethelm Ernst waren in großem Maße für die ausgezeichnete Präsentation des Verbandes verantwortlich. Nach übereinstimmenden Einschätzungen sehr vieler Besucherinnen und Besucher war es die „beste Darstellung des Stadt- und Bezirksverbandes“ auf dieser Messe seit vielen Jahren. Die Gemüsebeete (u.a. in Mischkultur) und die Blumenbeete (interessant arrangiert), Gewächshaus, Hochbeet (durch die Gartenfreunde aus Gronau zusammengestellt



Gemüse- und Blumenbeete des Stadt- und Bezirksverbands Münster auf der Messe „Frühling, Blumen, Freizeit“.

und bepflanzt), Anzuchtkasten und Gartenlaube (Blockhaus) wurden von den Vorstandsmitgliedern und den Fachberatern sowie mit Hilfe befreundeter Firmen hervorragend dargeboten. Besonderer Dank geht an die Firma Kemker in Everswinkel. Die Firma Nebelung hatte fast 2000 Tüten ihres bekannten „Kiepenkerl“-Saatguts zur Verfügung gestellt, die der Verband, versehen mit eigenem Aufkleber, an die Besucher verschenkte.

Hauptattraktion war für die Kinder wieder einmal das Schminken durch eine seit mehreren Jahren teilnehmende Expertin. Zudem wurden die Kleinen beschäftigt mit dem Zusammenbauen von Nistkästen (inklusive der kostenlosen Mitnahme der fertigen Stücke).

Weiterhin wurden sie herausgefordert, verschiedene Samenkörner zu erkennen, in Töpfe zu setzen, mit entsprechenden bunten Namensfähnchen an Stangen zu kennzeichnen und dann zur weiteren Beobachtung nach Hause mitzunehmen. Rund 35.000 Besucher strömten in die diesjährige Ausstellung. Ein besonderer Dank des Verbandes ge-

bührt: Irmgard Lindner und weiteren Frauen ihrer Gruppe, Gudrun und Heinrich Grüneberg, Herbert Bäcker und Bernhard Luchtefeld, Diethelm Ernst und weiteren Gartenfreunden seines Fachberater-Arbeitskreises und Horst Stronk, dem stellv. Vorsitzenden des Verbandes.

Bernhard Beckmann,
Schriftführer

**Bezirksverband
Recklinghausen
der Kleingärtner e.V.**

Geschäftsstelle
An der Jungfernhöhe 44
45661 Recklinghausen
Tel. 0 23 61/65 37 15
Fax 0 23 61/3 24 45
bezirksverband.re@t-online.de

**Da steckt was drin –
Überraschungspaket
„Tag des Gartens“**

Am 12. Februar trafen sich um 18.00 Uhr knapp 30 Vorstandsangehörige aus 18 dem Bzv. Recklinghausen angehörenden Vereinen, um den „Tag des Gartens“ am 15. Juni zu planen.

**Bommerholzer
Baumschulen**

Gesundes Obst aus dem eigenen Garten!

**Obstbäume Busch/Halbstamm/Hochstamm
ganzjährig in großer Auswahl**

Roman Senekovic GmbH
Bommerholzer Str. 98, 58456 Witten
Tel. 0 23 02/66 05-0, Fax 0 23 02/7 13 30
www.bommerholzer-baumschulen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–14 Uhr



**HAANER
GARTENHAUS**

www.haaner-gartenhaus.de



Kleingartenlauben, Gartenhäuser,
Vereinsheime, Sonderanfertigungen
direkt vom Hersteller
–kostenlose Infos anfordern–
Rosenthal-Holzhaus
Dieselstr. 1
42781 Haan
tel. 02 129-93970
rosenthal-holzhaus@t-online.de

**Licht- und Stegplatten
für Dach und Wand**
Kunststoffhandel Gosmann

Wellplastik	m ² zu	8.50 €
Trapezlichtplatten, klar	m ²	14.50 €
Stegdreifachplatten 16 mm, klar	m ² ab	17.90 €
Leimhölzer, z.B. 6/12	lfd. m zu	6.50 €
Stahltrapezbleche	m ² ab	15.50 €

Castrop-Rauxel Tel. 0 23 05/6 17 70
Neukirchen-Vluyn Tel. 0 28 45/3 23 73

www.stegplatten.com



Gewaechshaus-Wama.de
Tel.: 027 44/7 04

Zunächst begrüßte der Bezirksverbandsvorsitzende Guthard Mock die Anwesenden. Er betonte, dass der „Tag des Gartens“ Tradition habe. Seit 1844 gibt es ihn schon. In Recklinghausen war dieser Event im vergangenen Jahr erstmalig und sehr erfolgreich gefeiert worden. Die „Fröhliche Morgensonne“ hatte sich seinerzeit bestens vorbereitet und sich in besonderer Weise und sehr positiv präsentiert. Genau so etwas will die große Gartenanlage in Herten mit insgesamt 253 Gärten (mindestens) auch erreichen.

Die Voraussetzungen sind bestens: Diese Kleingartenanlage beheimatet insgesamt drei Kleingärtnervereine, die eine Einheit bilden. Leicht versteckt liegt dieses idyllische Kleinod an Fischteichen. Jeder einzelne Weg, der zu den Gärten führt, ist mit kleinen Torbögen liebevoll beschildert. Die noch recht neue Anlage hat neben verborgenen romantischen Ecken auch sehenswerte, phantasievolle und liebevoll gepflegte Gärten. Kreative Kleingärtner nutzen jetzt in den Wintermonaten die Zeit und betätigen sich künstlerisch.

Gfdn. Christiane beispielsweise bemalt die von ihr selbst gefertigten Holzarbeiten. Ihr Mann unterstützt sie dabei kräftig. Beide wollen einen Großteil ihrer Kunstwerke am „Tag des Gartens“ präsentieren. Auch der vereinseigene Imker wird mit einem Stand vertreten sein. Darüber hinaus werden seltene Pflanzen und außergewöhnliche Aktionen zu bestaunen sein. Und die einzelnen Vereine, wie auch die Fachberater des Bezirksverbandes, werden sich vorstellen.

Die gesamte Wiese vor dem Vereinsheim steht den Gästen der Nachbarvereine zur Präsentation



„Blumenmalerin“ und Kleingärtnerin Christiane aus der Gartenanlage in Herten bei ihrem Hobby.



„Kommt eine Biene geflogen...“: Frühlingsimpressionen aus dem Kgv. „Hohenhorst“ – mitten im Februar.

und Eigenwerbung zur Verfügung. Hierbei gestaltet jeder Verein seinen eigenen Pavillon sehr individuell und vereinstypisch.

Angebote wie eine Schnitz-Vorführung, ein Gemüselabor zur Farbherstellung, Bastelangebote, ein „Mitmach-Stuhl“ zugunsten der Kinder, eine Ausstellung von Bildern, die von Erwachsenen und Kindern gemalt wurden, und vieles mehr lassen Großes erahnen.

Selbst das Unterhaltungsprogramm an diesem Tag kann sich sehen lassen: Neben der Dortmunder Schreiberjugend mit fetzigen Tanzdarbietungen sorgt auch ein Alleinunterhalter für den musikalischen Rahmen. Zahlreiche Darbietungskünstler aus den Reihen der Kleingärtner haben ihren Auftritt zugesagt. So können sich die Gäste von Tänzern, Solisten, Bands und Musikgruppen unterschiedlichster Art unterhalten lassen.

Auch an ein spezielles Programm für die Kinder wird gedacht. Neben Ponyreiten, Kinderschminken, Rollenbahn, Rutsche und Eiswagen ist ein Zauberer eingeladen worden.

Ranghohe Gäste aus Stadt, Politik und unterschiedlichen Verbänden werden erwartet, wenn der „Tag des Gartens“ am Sonntag, dem 15. Juni 2014, um 11.00 Uhr, in der Gartenanlage „In den Erlen“, Elper Straße 216, in Herten, beginnt. Auf dieses Ereignis darf man mit Recht gespannt sein.

Maria Althaus, Presse

Kgv. „Hohenhorst“

Närrische Natur? Winter verkehrt!

Mitten im Winter, im Monat Februar, schlug in diesem Jahr das Wetter echte Kapriolen! Ging man oder frau durch die Natur, so waren jahreszeitliche Besonderheiten zu entdecken. Und das geschulte Auge kam aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Ein blühender Wildkirschenbaum am Wegesrand war hierbei ein echter Blickfang. Auch eine Calla, eine Spiegeleibblume und eine blühende Ringelblume zwischen Tulpen und Krokussen überraschte die Kleingärtner in der Gartenanlage „Hohenhorst“. Neben Schneeglöckchen erblühten schon die typischen Frühjahrsblüher. Die leuchtend gelben Winterlinge erhielten schon Besuch von umherfliegenden Bienen. Und irgendwo auf einem freien Feld stand blühend eine Anemone mitten in einem Blumenbeet. Ja, war denn schon Karneval?

Maria Althaus, Presse

„Hohenhorst“ hat neuen Vorsitzenden

Am Sonntag, dem 23. Februar, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Vorsitzende des Kgv. „Hohenhorst“ neu gewählt. Carsten Bühner wurde einstimmig gewählt und ist der Nachfolger des scheidenden Vorsitzenden Jörg Schlautmann. Dieser verzichtete aus beruflichen Gründen auf eine zweite Amtszeit. Der Bezirksverbandsvorsitzende Guthard Mock war einer der ersten Gratulanten des neuen Versammlungsleiters.

Maria Althaus, Presse

Schnittiger Fachvortrag in „Hohenhorst“!

Auf Einladung des Kgv. „Hohenhorst“ in Recklinghausen fand am Samstagvormittag, dem 22. Februar, im Kgv. „Hohenhorst“ eine Fachberater- und Kleingärtnerschulung statt. Jeder, der Lust hatte, durfte kostenlos daran teilnehmen! Das Thema dieser Schulung war der Obstbaumschnitt.

Knapp 30 interessierte Mitglieder aus der Kleingartenanlage und benachbarten Vereinen folgten den interessanten Ausführungen des Referenten Heribert Werner. Selbst der Bezirksverbandsvorsitzende Guthard Mock ließ es sich nicht nehmen, dem kompetenten und fachkundigen Vortrag des erfahrenen Gärtnermeisters zu folgen.

Zur theoretischen Wissensvermittlung über die unterschiedlichen Schnittmethoden zeigte Heribert Werner das dafür erforderliche Arbeitsmaterial. Der gelernte Gärtnermeister erklärte Grundsätzliches bei der Auswahl der richtigen Obstunterlage, Sortenwahl und gab Empfehlungen für den Obstbaumeinkauf. Er gab Tipps bezüglich der richtigen Standortwahl und Pflanzung eines Baumes.

Nach dem theoretischen Teil folgte eine Vorführung des Pflanz- und Erziehungschnittes. Anschließend wurden die vor dem Vereinsheim befindlichen Obstbäume von ihm und den Anwesenden kritisch begutachtet. Hierbei bezog er seine „Schüler“ bei der Beurteilung mit ein.

Mit Elan und Tatkraft durfte jeder, der es wollte, sich selbst mit Säge oder Schere am Objekt versuchen. Dieser Aufforderung kam auch H.-J. Huismann, ein Fachberater aus einer Kleingartenanlage in Oer-Erkenschwick, gerne nach. Unter der Anleitung des fachkundigen Gärtnermeisters durfte nun das Gelernte ausprobiert werden.



Baumschnitt am Objekt erklärt von Heribert Werner im Kgv. „Hohenhorst“.



Danach besuchten einige Gartenfreunde – trotz des rauen Windes – eine Kleingartenparzelle aus dem gastgebenden Verein. Gartenfreundin Hildegard zeigte voller Stolz ihren ca. 50 Jahre alten Apfelbaum.

Der in Dortmund arbeitende Gärtnermeister Heribert Werner lobte Gesundheits- und Pflegezustand dieses alten Baumes und empfahl lediglich einen Beobachtungsschnitt. Gfd. Helmut bestätigte üppige Obsternten in den vergangenen Jahren.

Auch einige Obstbaumkrankheiten, unterschiedlichster Schädlingsbefall und deren natürliche Bekämpfung waren die Anliegen der Kleingärtner. Hier wusste der kompetente Gärtnermeister mit langjähriger Berufserfahrung Rat. Mit vielen wichtigen Tipps und Informationen punktete er bei den Kleingärtnern. Zusätzlich konnte er praxisnahe Beispiele für die biologische Bekämpfung von Krankheiten oder zur Vorbeugung nennen. Selbst die Ursache von vermehrt auftretenden Maulwurfshaufen konnte er gut erklären. Die Obstbaum-Neuanpflanzungen von Gfd. Helmut wurden, zum Dank für dessen Gastfreundschaft, als besonderer Service gleich pflegend mit einem Erziehungsschnitt versehen.

Zum Abschluss der etwa dreistündigen Veranstaltung genossen die Gartenfreunde gemeinsam die vorbereitete heiße Kartoffelsuppe. Danach bedankten und verabschiedeten sich die Gäste.

Die erschienenen Zuhörer konnten an diesem Tag von dem äußerst umfassenden und fundierten Wissen des Referenten profitieren. Nun sollen weitere zusätzliche, für die Kleingärtner kostenfreie, fachliche Angebote folgen.

Maria Althaus, Presse

**Bezirksverband
Kreis Warendorf
der Kleingärtner e. V.**

Brüningswiese 15
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82/70 33 92
Fax 0 23 82/70 33 93
mail@bzbv-kleingarten-waf.de
www.bzbv-kleingarten-waf.de

**Schulung der Vorstände
und Fachberatung
des Bezirksverbandes**

Zur jährlichen Schulungsveranstaltung des Bezirksverbandes waren die Vorstände und interessierte Mitglieder in das Vereinsheim des Kgv. „Everswinkel“ eingeladen wor-



Schulung der Vorstände und der Fachberaterinnen und -berater des Bezirksverbandes (v.l.): Norbert Klunkelvoth (Geschäftsführer), Rolf Rosendahl (Vorsitzender), Stephanie Westerfeld (Kleingarten-Versicherungsdienst KVD) und Gregor Schweins (stellv. Vorsitzender)

den. Vorsitzender Rolf Rosendahl war sehr erfreut, denn er konnte viele Mitglieder der Vereine zur Tagesveranstaltung im vollbesetzten Vereinsheim begrüßen.

„Informationen rund um das Versicherungswesen“ war das Thema des Vormittags. Referentin Stephanie Westerfeld vom Kleingarten-Versicherungsdienst (KVD) aus Köln stellte die seit dem 1.1.2014 in Kraft getretenen Änderungen der Laubenversicherung vor. Zwar wurde der Versicherungsbeitrag geringfügig erhöht, aber auch die Leistungen dieser Versicherung wurden wesentlich verbessert.

Was ist zu tun, wenn in eine Laube eingebrochen wurde? Was ist der Unterschied zwischen der Lauben- und der Inhaltsversicherung? Wie hoch sollte die Laube versichert sein? Diese und andere Fragen der Teilnehmer wurden von Frau Westerfeld zur Zufriedenheit aller beantwortet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen referierte der Vorsitzende des Bezirksverbandes, Rolf Rosendahl, über das Vorstandsamt. Das Thema seines Referates: „Was Sie schon immer über das Vorstandsamt wissen wollten (sollten)“.

Er stellte Fragen zu den Themen: Wer gehört zum Vorstand? Wie wird die Vorstandssitzung einberufen? Wer beruft diese ein? Wie lange dauert die Amtszeit? Wie ist die Aufgabenverteilung im Vorstand? Außerdem ging er auf Fragen zu Haftungs- und Finanzangelegenheiten ein.

Gemeinsam mit den Teilnehmern der Schulung wurden die Antworten auf diese Fragen erarbeitet, wobei sich herausstellte, dass zu Beginn des Vortrages bei einigen Mitgliedern noch die eine oder andere Unsicherheit vorhanden war. Diese waren zum Ende des Referates aber ausgeräumt.

Für alle Teilnehmer hatte Rolf Rosendahl eine schriftliche Zusammenfassung erarbeitet, worin das Erlernte nachgelesen werden kann. Die Anwesenden bedankten sich beim Referenten mit einem Applaus für seine Ausführungen, und selbst langjährige Vorstandsmitglieder waren sich sicher, das ein oder andere dazugelernt zu haben.

Werner Vieting,
Medienbeauftragter

**Schulung des Bzbv. Kreis
Warendorf im Obstbaumschnitt**

Zur Schulungsveranstaltung „Obstbaumschnitt“ des Bzbv. Kreis Warendorf am 22. Februar im Kgv. „Ahlen Ost“ begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes, Gregor Schweins, alle Teilnehmer recht herzlich. Auch der Vorsitzende des Kgv. „Ahlen Ost“, Jan Keller, hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Es nahmen nicht nur Kleingärtner an der Veranstaltung teil, sondern auch einige Hobbygärtner aus der Umgebung, die der Einladung über die Medien gefolgt waren.

Unter dem Motto „Ein richtiger und ordentlicher Baumschnitt sorgt für einen guten Wuchs und gesundes Obst“ zeigte und erklärte der beauftragte Referent, Gärtnermeister Rainer Mertens, den praktischen Obstbaumschnitt direkt vor Ort.

Es ist ganz wichtig für gutes und gesundes Obst, dass am Baum ein fachgerechter Schnitt vorgenommen wird. So lernten die Teilnehmer, wie man einen Baum auslichtet, damit das Obst auch genügend Sonne erhält, und wie man bei jungen Bäumen einen ordentlichen Erziehungsschnitt vornimmt, damit diese auch einen guten Wuchs bekommen.

Rainer Mertens erklärte den Teilnehmern aber auch, dass man sich vor jedem Baumschnitt entscheiden



Schulung des Bzbv. Kreis Warendorf im Obstbaumschnitt: Jan Keller, Vorsitzender der Kleingartenanlage Ahlen Ost (4. v.l.), und Referent Gärtnermeister Rainer Mertens (5. v.l.)

sollte, wie man seinen Baum haben möchte. Soll er in die Höhe wachsen, oder sollte er lieber in die Breite gehen? An einem hochgewachsenen Baum zeigte er dann, wie man solch einen beschneidet, damit er mehr in die Breite wächst. Es wurden zwischendurch immer wieder Fragen gestellt, die vom Referenten sehr gut beantwortet wurden.

Am Ende der Schulungsveranstaltung bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes, Herr Schweins, bei Rainer Mertens für die gute Unterweisung. Auch die Teilnehmer bedankten sich beim Referenten für die ausführliche Beantwortung ihrer Fragen mit einem kräftigen Applaus.

Werner Vieting,
Medienbeauftragter

Kgv. „Ahlen Nordwest“

Mitgliederversammlung

110 Kleingärten, verteilt auf die vier Anlagen „Wersetal-West“, „Wersetal-Ost“, „Suerwiese“ und „Olfekamp“, zählt der Kleingärtnerverein „Nordwest“ in Ahlen und ist damit der größte im Kreis Warendorf.

Ins schmucke Vereinsheim hatte der Vorsitzende Ralf Karow alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Neun Tagesordnungspunkte, im Wesentlichen die gleichen wie bei ähnlichen Veranstaltungen anderer Vereine, waren unter der bewährten Leitung des Vorsitzenden zu bewältigen.

FAHNEN Größe: 0,90 x 1,50 m
25 Jahre Jubiläum
Jede Fahne 9,50 EUR
Fahren Siegmann
Alekestr. 9 · 26386 Wilhelmshaven
Tel./Fax: 044 21/8 46 02



Mitgliederversammlung im Kgv. „Ahlen Nordwest“ (v.l.): Mustafa Dumlu, Ralf Karow, Sigrid Köpp, Rolf Rosendahl, Reiner Tenbrink.

Zunächst begrüßte Ralf Karow die Anwesenden ganz herzlich, insbesondere als Gast den Vorsitzenden des Bzv. Kreis Warendorf, Rolf Rosendahl. Ein weiterer Gruß, verbunden mit der Überreichung eines schönen Blumenstraußes, galt der Ehefrau des stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Dumlu, anlässlich ihres Geburtstages.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Rita Mocosch, Marlies Hemeier, Ulrich Bensch und Georg Hille übergab Ralf Karow das Wort an Rolf Rosendahl, der die Grüße des Bezirksverbandes überbrachte und die Gelegenheit nutzte, über Aufgaben des Bezirksver-

bandes sowie über geplante Veranstaltungen, Fahrten und sonstige Termine in 2014 zu berichten.

Sein besonderer Dank galt dem Vorstand des Kgv. „Nordwest“, wegen der geleisteten guten Arbeit und der vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wie Jahres- und Kassenbericht, einschließlich des Berichtes der Kassenprüfer, verliefen zügig, zumal die Kasse nicht nur einwandfrei geführt worden ist, sondern auch relativ gut gefüllt ist, sodass der Entlastung für die Kassiererin und den Vorstand nichts entgegenstand.

Auch die Wahlen gingen dank der sorgfältigen Vorbereitung des Vorstandes unter der Leitung des Gfd. Heinz Königsmann, selbst ehemaliger und langjähriger Vorsitzender des Vereins, reibungslos, da einstimmig, über die Bühne.

Reiner Tenbrink wurde als Schriftführer wiedergewählt. Sigrid Köpp ist neue Kassiererin. Sie übernimmt das Amt von Ute Terhorst, die ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen zum großen Bedauern des Vorstandes niederlegte. Ralf Karow würdigte mit nachhaltigen Worten ihre Verdienste, dankte im Namen des Vorstandes für die lobenswerte Arbeit und verband damit die besten Genesungswünsche.

Als Beisitzer wurden wiedergewählt: Paul Kahlert und Franz Hemeier. Delegierte für den Bezirksverbandstag am 12.04.2014 in Beckum sind Sigrid Köpp, Mustafa Dumlu, Franz Hemeier und Reinhold Nehmke. Vorgeschlagen als Kassenprüfer und gewählt wurden Claudia Kauder und Margret Megger, ersatzweise steht Leon Grosicki bereit.

Heinrich Königsmann schloss seine Tätigkeit als Wahlleiter mit einer kleinen Dankesrede an den Vorstand für dessen geleistete Arbeit, die er aus eigenen Erfahrungen wohl zu beurteilen wisse.

Gewaechshaus-Wama.de
Tel.: 027 44/7 04

Der letzte wesentliche Tagesordnungspunkt betraf die Neufassung der Vereinsatzung. Die Mitglieder stimmten den vorgeschlagenen Änderungen zu.

Ralf Karow dankte abschließend Gesa Nehmke für ihre engagierte Leitung der Frauengruppe über mehrere Jahre hinweg und unterstrich seine anerkennenden Worte mit der Überreichung eines schönen Blumenstraußes. Er bedauerte im Namen des Vorstandes die Auflösung der Frauengruppe, da diese immer weniger Aktive zählt und deshalb nicht mehr weiterbestehen könne.

Ein besonderer Dank galt auch Paul Kahlert, ohne dessen Unterhaltungseinlagen so manches Fest nicht so gut gelungen wäre.

Zuletzt bedankte sich Ralf Karow bei allen Gartenfreunden, die das ganze Jahr über dem Verein auch außerhalb der Gemeinschaftsarbeit zur Verfügung standen, und wünschte allen ein gutes Gartenjahr 2014.

Reiner Tenbrink,
Schriftführer

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Arnsberg

Anna Funke,
Bezirksverband Arnsberg,
langjähriges Vorstandsmitglied
Reinhold Josefowski,
Kgv. „Neheim“

Bielefeld und Kreis Gütersloh

Wilfried Lauks, Kgv. „Birkenhain“
Marlies Rybinski, Kgv. „Klarhorst“

Bochum

Herbert Demberg,
Kgv. „Engelsburg“
Gerd Bonsberger,
Kgv. „Friedensgrund“
Elfriede Oetzel,
Kgv. „Sonnenhang“
Armin Lauche, Kgv. „Wohlfahrt“
Alfred Zucht, Kgv. „Wohlfahrt“

Bottrop

Jacek Bartoszek,
Kgv. „Batenbrock“
Franz Moczala,
Kgv. „Am Quellenbusch“

Dorsten

Werner Arnold, Kgv. „Wulfen“

Dortmund

Dietmar Niebelschütz,
GV „Auf der Lauke“
Harald Müller, GV „Im Massbruch“
Bernd Schlatter,
GV „Am Alten Flughafen“
Werner Bleise, Kgv. „Einigkeit“
Monika Gerth, Kgv. „Waldfried“

Ennepe-Ruhr

Helmut Niggeloh,
Kgv. „Gut Grün“, Gevelsberg

Gelsenkirchen

Dietmar Lindner,
Kgv. „Am Tossehof“
Hannelore Schabhuettel,
Kgv. „Auf der Horst“
Werner Hecht,
Kgv. „Buer-Hassel-Wilhelmsruh“
Hans Schwarz, Kgv. „Buer-Hugo“
Horst Fitzke,
Kgv. „Bulmker Erenkamp“
Volker Baron, Kgv. „Dr. Schreiber“

Genowefa Przybyla,
Kgv. „Haus Goor“
Karin Barton, Kgv. „Hessler-Bruch“
Anton Skubski, Kgv. „Hessler-Bruch“

Hagen

Hildegard Rörig,
Bezirksverband Hagen, langjährige
Leiterin der Frauengruppe und
Trägerin der „Goldenen Ehren-
nadel“ des Landesverbandes
Rudolf Rösner, Kgv. „Grenzweg“

Hamm Krs. Unna

Adam Kocan,
Kgv. „Zur schönen Aussicht“
Edgar Lassak Kgv. „Haus Aden“

Herne-Wanne

Wolfgang Heinrich,
Kgv. „Teutoburgia“
Helmut Groß, Kgv. „Teutoburgia“

Iserlohn

Horst Weißhaupt, Kgv. „Sonnenhöhe“
Heinz-Georg Heck,
Kgv. „Sonnenhöhe“

Lünen-Lüdinghausen

Magret Sobbe, Kgv. „Grüne Insel“
Liselotte Uttich, Kgv. „Achenbach“
Manfred Kapsa,
Kgv. „Zum Gartenfreund“, Selm

Münster

Natalie Renner,
Kgv. „Immergrün Dülmen“
Wilhelm Stein,
Kgv. „Schnorrenburg“

Recklinghausen

Willi Schlechter, Kgv. „Im Grünen“

Rheine

Lydia Friesen, Kgv. „Kruser Baum“

Kreis Warendorf

Georg Hille,
Kgv. „Nordwest“, Ahlen

Witten

Eugen Bosselmann,
Kgv. „Ruhrblick Heven“,
Vereinsgründer, Ehrenmitglied,
Träger der „Silbernen- und
Goldenen Ehrennadel“

Ehre ihrem Andenken